



Textverständnis

In diesem Text erzählt dir Leni, was sie erlebt hat.

Hast du aufgepasst? Beantworte die Fragen.

Leni bekommt einen Bruder

Leni ist ganz aufgeregt und nervös. Heute ist ein außergewöhnlicher Freitag. Mama ist im Krankenhaus, dabei ist sie gar nicht krank. Leni bekommt ein kleines Geschwisterchen! Ob es wohl ein Junge oder ein Mädchen wird? Eigentlich ist es auch egal, denn Leni freut sich riesig. „Endlich nicht mehr allein spielen“, denkt sie. Bald kann sie auf ihr Geschwisterchen aufpassen, denn sie ist ja schon groß. Das ist eine große Verantwortung. Nun ist sie allein zu Hause, weil Papa Mama im Krankenhaus unterstützt. Unruhig hüpfte sie auf dem Sofa auf und ab. Wann kommen sie endlich nach Hause? Da klingelt das Telefon. Papa ist am anderen Ende und Leni fällt fast der Hörer aus der Hand, so aufgeregt ist sie. „Hallo Leni, du hast einen Bruder bekommen! Er heißt Levi und ist ganz wunderbar. Uns geht es allen gut.“ Leni kann Papas breites Lächeln durch das Telefon hören und strahlt über das ganze Gesicht wie ein Honigkuchenpferd. „Ich komme und hole dich ab“, sagt Papa. Im Krankenhaus darf Leni den kleinen Levi auf den Arm nehmen. Sie hat ihren kleinen Bruder schon jetzt ganz doll lieb und ist unendlich stolz und glücklich. Nun ist sie endlich die große Schwester.

Fragen:

1. Warum ist heute ein außergewöhnlicher Freitag?
Mama ist im Krankenhaus, Leni bekommt ein Brüderchen
2. Welche Gefühle begleiten Leni an diesem Tag?
freut sich riesig, große Verantwortung, unruhig, strahlt übers Gesicht, stolz und glücklich
3. Wo ist Leni, als Mama und Papa im Krankenhaus sind?
wahrscheinlich zu Hause
4. Ist Leni glücklich, als sie darauf wartet, dass ihr Bruder geboren wird?
ja
5. Von wem erfährt Leni, dass sie nun eine große Schwester ist?
von ihrem Papa
6. Was glaubt Leni, wie ihr Papa sich fühlt?
sie hört sein Lächeln durch das Telefon